
Subject: Berkel oder Ovator ?????
Posted by [chinie](#) on Sun, 03 Feb 2013 20:20:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ihrs,
ich möchte das Chinchillafutter gerne auf Ovator umstellen. Jetzt habe ich aber einiges Negatives im Futtertagebuch gelesen und bin jetzt total unsicher was ich machen soll :roll: ! Kann ich jetzt ohne Probleme auf Ovotar umstellen oder sollte ich lieber RBS oder Berkel nehmen ??? Wo kann ich eigentlich Angora Chinchillafutter bestellen ??? Kann mir jemand helfen ? Danke.
Lg Marion, Chinie (eigentlich Chin Chin) und Nuffi (eigentlich Schnuffi) :d

Subject: Re: Berkel oder Ovator ?????
Posted by [Leni.04](#) on Mon, 04 Feb 2013 10:09:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

Informationen wie Du das Futter von Angora Chinchilla bestellen kannst findest du hier:
<http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=13918&start=0&rid=1645&S=e3f852ef0952e6c981422873b9c35972>

Ich persönlich füttere jetzt seit über einem Jahr das Futter von Angora Chinchilla und bin damit sehr zufrieden.

Bevor ich das Futter von Angora Chinchilla hatte, hatte ich, nachdem ich von heute auf morgen das Ovator absetzen musste/wollte (siehe Probleme im Futtertagebuch) übergangsweise das Futter vom Hansemanns-Team und auch das Hassgau Chinchillafutter.

Bestellmöglichkeit Hassgau Chinchillafutter:
<http://www.futtertrend.de/Nagerfutter:::8.html>

Hier die vom Hansemanns-Team (HF Einpellet Chin):
http://www.hansemanns-team.de/xtc/index.php?cPath=9_17_42

Welches Futter Du letztlich nimmst solltest Du Dir gut überlegen, Dich aber auch ein wenig daran orientieren, welches Futter Deine Tiere eher annehmen/akzeptieren.

Ich hatte mit dem Futter vom Hansemanns-Team und mit dem jetzigen von Angora-Chinchilla die wenigsten Akzeptanzprobleme, wobei die Akzeptanz auch beim Hassgau noch in Ordnung

war.

Subject: Re: Berkel oder Ovator ?????

Posted by [chinie](#) on Mon, 04 Feb 2013 23:32:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, dankeschön für die schnelle Antwort. Habe mich jetzt erstmal für RBS Bellets und HF Bellets zum probieren entschlossen. Welche sie mehr mögen werden dann mit Blüten und Kräuter abwechselt gemischt. Ich würde ja gern msl das Angora-Chinchillafutter probieren. Komme aber mit der Homepage vom Link net klar :blush:

Da erscheinen immer nur Fotos und E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Kann ich es auch woanders bestellen. Nur so zur Info, Ovotar ist wohl noch besser nicht zu nehmen ???

Lg Marion, Chinie, Nuffi

Subject: Re: Berkel oder Ovator ?????

Posted by [Danie](#) on Tue, 05 Feb 2013 07:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hier kannst du das Futter bestellen: <http://www.chinsandco.pro/>

Schreibe denen eine Nachricht und du solltest dich beeilen, denn sie versenden nur 1 x im Monat nach Deutschland.

Im Futtertagebuch hier im Forum kannst du lesen, warum weder Berkel noch Ovator noch gern empfohlen wird.

Subject: Re: Berkel oder Ovator ?????

Posted by [Chem. Nickel](#) on Tue, 05 Feb 2013 20:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr,

vielleicht ist die Info für den einen oder andere interessant:

Ich hatte mit Jemandem gemailt der Berkel vertreibt, der auch selber Chinchillas hat.

Er antwortete mir, dass man Berkel wohl wieder füttern könne. Er selber hätte seit Jan. 2013 wieder auf Berkel umgestellt, weil er mit RBS Futter große Schwierigkeit habe.

Ich hatte das Futterbuch leider zu spät gelesen und selber vor ca. 3 Wo angefangen auch Berkel zu füttern. Bisher wird es gut vertragen.

Ich bin aber auch recht unsicher geworden und halte jetzt meine Süßen erst Recht verschärft im Auge. Ich möchte nur nicht soooo schnell wieder das Futter umstellen müssen.

Subject: Re: Berkel oder Ovator ????

Posted by [Danie](#) on Wed, 06 Feb 2013 08:31:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Corinna,

jemand der Berkel vertreibt, ist für mich nicht "neutral", denn er möchte schließlich auch sein Geschäft machen.

Diese Diskussion hatten wir auch schon mit so einer Person im Futtertagebuch in 2011/2012. Letztendlich hat aber auch dieser mittlerweile sein eigenes Futter und nimmt Berkel nicht mehr. KOMISCH!?

Ich vertraue keinem mehr - weder Ovator noch Berkel. Berkel hatte besagte Probleme schon einfach zu oft und Ovator hat bis heute nicht offiziell zugegeben, das etwas mit dem Futter nicht stimmte. Wie soll man da noch sicher sein, dass nicht in 1 Jahr die nächsten Probleme anstehen?

Gut - Sicherheit gibt es bei keinem Futter - das ist nun mal so. Zu viele Faktoren spielen mit ein. Aber ich halte mich an das, was für mich bisher noch keine Probleme gab und das rate ich anderen auch.

Dass es mit RBS große Schwierigkeiten geben soll (oder gegeben haben soll) - ist mir ganz neu!

Nichts im Futtertagebuch - höre ich zum ersten mal und ich tausche mich mit einigen großen Züchtern aus, die das Futter auch haben. auch wieder komisch!?

Subject: Re: Berkel oder Ovator ?????
Posted by [Chem. Nickel](#) on Wed, 06 Feb 2013 23:55:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

natürlich hast Du vollkommen Recht.

Ihr habt da ja auch die langjährige Erfahrung mit den Herstellern.
:)

Subject: Re: Berkel oder Ovator ?????
Posted by [Danie](#) on Thu, 07 Feb 2013 07:36:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

das Problem ist, dass Dinge, die sofortige Reaktionen auslösen natürlich auch sofort erkannt werden (z.B. Durchfall). Dinge, die aber zu Organschäden führen - wie es bei Ovator und Berkel der Fall war - das merkt man leider erst Monate später und dann ist es auch für ein Großteil der Tiere zu spät im schlimmsten Fall.

Es gibt kurzfristige, mittelfristige und langfristige Auswirkungen eines Futterwechsels.

Kurzfristig (sofort) ist:

- Kotform und -farbe
- Fressverhalten
- Akzeptanz

Mittelfristig (3 Monate) ist:

- Zahnwachstum
- Sozialverhalten
- Brunst/Deckverhalten

Langfristig (6-12 Monate) ist:

- Zuchteigenschaften (Wurfhäufigkeit, -Größe, Milchproduktion, Jungtiergewichte, Aufzuchsleiden, ...)
- Gewichtsentwicklung
- Wachstumsentwicklung
- Organische Leiden

Daher ist das füttern eines Futter für wenige Wochen nicht aussagekräftig, denn Langzeitbeobachtungen nicht vorliegen.
